

# RATGEBER

für Angehörige,  
Betroffene und  
Fachleute



Carina Lüke | Anja Starke |  
Stephan Sallat | Katharina Albrecht

## **Sprachentwicklungsstörung**

Ein Ratgeber für Eltern  
und pädagogische Fachkräfte  
in Kita und Schule



Carina Lüke | Anja Starke |  
Stephan Sallat | Katharina Albrecht

## **Sprachentwicklungsstörung**

**Ein Ratgeber für Eltern  
und pädagogische Fachkräfte in Kita und Schule**

## **RATGEBER**

**für Angehörige, Betroffene und Fachleute**

Carina Lücke | Anja Starke |  
Stephan Sallat | Katharina Albrecht

# Sprachentwicklungsstörung

Ein Ratgeber für Eltern  
und pädagogische Fachkräfte in Kita und Schule

## Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.skvshop.de](http://www.skvshop.de)**

1. Auflage 2024

ISBN 978-3-8248-1329-2

eISBN 978-3-8248-9878-7

Alle Rechte vorbehalten

© Schulz-Kirchner Verlag GmbH, 2024

Mollweg 2, D-65510 Idstein

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Martina Schulz-Kirchner

Titelfoto: © lithiumphoto – Adobe Stock

Piktogramme: [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)

Lektorat: Doris Zimmermann

Umschlagentwurf und Layout: Petra Jeck, Susanne Koch

Druck und Bindung: Plump Druck & Medien, Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach

Printed in Germany

Die Informationen in diesem Ratgeber sind von den Verfasser:innen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Verfasser:innen bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes (§ 53 UrhG) ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar (§ 106ff UrhG). Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Verwendung von Abbildungen und Tabellen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung oder Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Eine Nutzung über den privaten Gebrauch hinaus ist grundsätzlich kostenpflichtig. Anfrage über: [info@schulz-kirchner.de](mailto:info@schulz-kirchner.de).

# | Inhalt

<b>Einführung</b> . . . . .	.7
Kommunikation und Sprache . . . . .	.7
Die Bedeutung von Sprache für die kindliche Entwicklung . . . . .	10
<b>Wie verläuft die Sprachentwicklung?</b> . . . . .	12
Komponenten der Sprache . . . . .	12
Der Weg zum ersten Wort . . . . .	16
Entwicklung der Aussprache . . . . .	19
Wortschatzentwicklung . . . . .	20
Grammatikentwicklung . . . . .	21
Entwicklung kommunikativer Kompetenzen . . . . .	22
Entwicklung der Schriftsprache . . . . .	24
Mehrsprachiger Spracherwerb . . . . .	25
<b>Was ist eine Sprachentwicklungsstörung (SES)?</b> . . . . .	26
Wie häufig ist eine SES? . . . . .	27
Ab welchem Alter und wie lange spricht man von einer SES? . . . . .	27
SES bei mehrsprachigen Kindern . . . . .	27
Welche Bedeutung hat das Auftreten einer SES für die weitere Entwicklung? . . . . .	29
Wie äußert sich eine SES? . . . . .	29
Frühe Identifikation eines Risikos für SES (2.–3. Lebensjahr) . . . . .	32
SES im Vorschulalter (3.–6. Lebensjahr) . . . . .	32
SES im Schulalter . . . . .	33
<b>Wie kommt es zu einer SES?</b> . . . . .	36
Innere Voraussetzungen des Kindes . . . . .	36
Äußere Faktoren . . . . .	39
<b>Wo erhalte ich fachlichen Rat?</b> . . . . .	40
<b>Was passiert in einer Sprachtherapie und ist diese erfolgversprechend?</b> . . . . .	43
Der Weg zur Sprachtherapie . . . . .	43
Wer führt eine Sprachtherapie durch? . . . . .	43
Wer bezahlt die Sprachtherapie? . . . . .	44

Ziele der Sprachtherapie . . . . .	44
Wie läuft eine Sprachtherapie ab? . . . . .	45
Durchführung der Therapie . . . . .	50
Sprachtherapie bei mehrsprachigen Kindern . . . . .	54
Elternarbeit . . . . .	55
Überprüfung des Therapieerfolgs . . . . .	56
Ist Sprachtherapie bei SES wirksam? . . . . .	56
Wie lange dauert eine Sprachtherapie? . . . . .	58
Therapie ist nicht alles! – Ganzheitliche interdisziplinäre Maßnahmen . . . . .	58
<b>Was können Eltern und pädagogische Fachkräfte zur Unterstützung tun? . . . . .</b>	<b>61</b>
Sprachlehrstrategien . . . . .	63
Schauen Sie sich gemeinsam Bücher an, entdecken Sie die Welt! – Dialogisches Bilderbuchlesen . . . . .	64
Erweitern Sie bewusst den Wortschatz Ihres Kindes . . . . .	66
Entdecken Sie mit Spaß Sprache und Laute – Aufbau einer phonologischen Bewusstheit . . . . .	67
Lernen und Unterricht ist Kommunikation! – Morgenkreis, Gruppengespräch, Lernangebot – Sind alle auch sprachlich dabei? . . . . .	67
<b>Weiterführende Literatur, Adressen und Informationen . . . . .</b>	<b>69</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>74</b>

Wir danken Christine Rusch herzlich für die Unterstützung bei der Erstellung des Ratgebers, insbesondere der Abbildungen, welche sie mithilfe der kostenlosen und frei nutzbaren Icons von [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com) angefertigt hat.

# | Einführung

Der Spracherwerb von Kindern ist faszinierend! Innerhalb einer sehr kurzen Zeit werden Kinder zu Expert:innen für die Sprache(n) in ihrer Umgebung. Sie verstehen, was wir als Eltern oder Bezugspersonen zu ihnen sagen, und sie können immer besser ihre Wünsche und Bedürfnisse mitteilen oder uns ihre Erlebnisse berichten. Später kommen in der Schule Fähigkeiten in Schriftsprache, Bildungssprache, Fachsprachen und Fremdsprachen hinzu. Kinder, die zum Schuleintritt über gute sprachliche Kompetenzen verfügen, erreichen bessere Bildungsabschlüsse. Sprache ist so ein wichtiger Schlüssel für Teilhabe und Partizipation in Bildung und Gesellschaft.

Eltern oder pädagogische Fachkräfte in Kita und Schule sind also zurecht besorgt, wenn sich in der Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen ihrer Kinder Auffälligkeiten, Verzögerungen oder Störungen zeigen. Für sie soll dieser Ratgeber eine Orientierung und Hilfe sein.

## Kommunikation und Sprache

Kommt ein Kind auf die Welt, ist es zunächst von der Fürsorge und Zuwendung seiner Eltern und weiterer Bezugspersonen abhängig. Die Erfüllung grundlegender Bedürfnisse nach (körperlicher) Nähe, Unversehrtheit und Nahrung stehen im Zentrum der Aufmerksamkeit. Daran anschließend beobachten Eltern oft fasziniert den erstaunlichen Verlauf der Sprachentwicklung, bei der sich diese kleinen Wesen innerhalb weniger Jahre eine Vielzahl an sprachlichen Fähigkeiten aneignen und sich immer selbstständiger mitteilen und ihre eigene Sicht auf die Welt ausdrücken können. Um die Sprachentwicklung besser verstehen zu können, gilt es zunächst Sprache zu definieren und von anderen Bereichen abzugrenzen:

**Sprache** ist definiert als ein System von Symbolen, Regeln und Konventionen, das verwendet wird, um Bedeutungen zu vermitteln. Sie ist ein grundlegendes Werkzeug der menschlichen Kommunikation, welches uns ermöglicht, unsere Gedanken, Ideen, Emotionen und unser Wissen auszudrücken und zu verstehen. Sprache kann oral-auditiv, gestisch-visuell und schriftlich-visuell genutzt werden (Abb. 1). Die Betrachtung des Erwerbs und der Verwendung von Sprache umfasst dabei sowohl die **Produktion** eigener Äußerungen in unterschiedlichen Sprachen (z. B. Lautsprache, Gebärdensprache, Schriftsprache, Fremd- und Fachsprache) als auch das **Verstehen** dieser Sprachen.